

„Mein Körper gehört mir – Ladies stärken Kinder“

Description



Von 2023 bis 2025 unterstützen alle deutschen Circle das Projekt „Mein Körper gehört mir – Ladies stärken Kinder“. Der Ladies‘ Circle Freiburg übernimmt dabei die Leitung und koordiniert die Hilfsaktionen, Serviceprojekte und Spenden, die für das Projekt gemacht werden.

Hintergrund

Man geht davon aus, dass etwa jede siebte bis achte Erwachsene Person in Deutschland sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend erlitten hat. Unter den Frauen ist jede fünfte bis sechste Frau betroffen.

Sexueller Missbrauch kann jedem Kind angetan werden – unabhängig von Geschlecht, Alter, sozialem oder kulturellem Hintergrund.

Infos zum Projekt

Das Projekt „Mein Körper gehört mir!“ der theaterpädagogischen Werkstatt nimmt sich schon seit vielen Jahren des Zieles an, Kinder systematisch zu erreichen um ihnen zu zeigen, was sexualisierte Gewalt überhaupt ist, wo man sich Rat suchen und wo man Hilfe bekommen kann. Der Verein agiert deutschlandweit und setzt dabei auf die Arbeit in Schulen weil nur hier alle Kinder systematisch erreicht werden.

Schon die Kleinen wissen, was ihnen gehört. „Mein Mund, meine Beine, mein Po?“ Dass sie Besitzansprüche auf ihren Körper haben, wird Kindern nur selten beigebracht. Sie wachsen mit körperlicher Nähe auf – und die tut eigentlich immer gut. Aber manche Erwachsene missbrauchen das Vertrauen der Kinder. Und gerade im nahen sozialen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch sehr langsam. Dabei verstummen viele Kinder, wenn sich ihre Ja- und Nein-Gefühle widersprechen.

Mit dem wissenschaftlich erfolgreich evaluierten Präventionsklassiker „Mein Körper gehört mir!“

ermutigt die theaterpädagogische Werkstatt Kinder, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich so Hilfe zu holen.

Die kurzen Szenen von „Mein Körper gehört mir!“ schildern Situationen, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten und verletzt werden und thematisieren Facetten sexualisierter Gewalt. Dabei sind sie nah am Alltag erzählt. So können die Kinder leicht nachvollziehen, wie andere Jungen und Mädchen ihre Nein-Gefühle erkennen.

tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH

1994 wurde die theaterpädagogische werkstatt (tpw) gegründet. Was als 2-Personen- Unternehmung begann, ist zu einem gemeinnützigen Unternehmen mit mehr als 180 Mitarbeiter*innen gewachsen, die Kinder, Jugendliche und Eltern mit Projekten, die selbstbewusst, aktiv und handlungssicher machen, begleiten.

Weitere Informationen unter <https://www.tpwerkstatt.de/>

Date Created

2023/07/07

Author

lc66weiden

default watermark